

INHALT

Carl Justi und die Kunstgeschichte <i>Bettina Marten / Roland Kanz</i>	7
Carl Justi – Das Porträt von Reinhold und Sabine Lepsius <i>Werner Heiland-Justi</i>	11
Carl Justi ›persönlich‹ – ein bisher unbeachteter Briefwechsel von 1872–1886 <i>Gisela Noehles-Doerk</i>	15
»ein Denkmal, solange seine Kunstgeschichte existiert« – Justi kritisiert Winckelmann <i>Doris H. Lehmann</i>	27
Carl Justi und Philipp von Stosch <i>Sylvaine Hänsel</i>	39
»Maskenfreiheit« – Carl Justi und die frühe deutsche Barockforschung <i>Ute Engel</i>	57
»Eine Interlinearversion gothischer Gedanken in italischem Idiom« – Transkulturalität und Hybridität der spanischen Kunst um 1500 in der Sicht Carl Justis <i>Henrik Karge</i>	69
Carl Justi als Theologe der Malerei. Zu seiner Deutung von Velázquez’ Las Meninas <i>Albert Boesten-Stengel</i>	83

»Wozu also ein Kolleg, würde es da nicht genügen, [...] das Buch von Justi zu lesen?« Alois Riegl und Max Dvořák rezipieren Justis »Velazquez« in ihren Vorlesungen (1896–1908) <i>Hans Aurenhammer</i>	93
Carl Justis literarische Porträtkunst. Philipp II., Don Pedro de Mendoza und Margaretha von Österreich <i>Ernst Osterkamp</i>	103
Zwischen »Culturgeschichte« und »Wechselseitiger Erhellung der Künste«. Zu Carl Justis Stellung in der Kunstliteratur <i>Dietrich Briesemeister</i>	113
Carl Justis frühe Rezeption in Spanien <i>David Sánchez Cano</i>	125
Carl Justis Velázquez und die britische Kunstgeschichte 1848–1903 <i>Grischka Petri</i>	137
»Schöne Sachen sind hier, aus der Glanzzeit Portugals«. Der wissenschaftliche Austausch zwischen Carl Justi und Joaquim de Vasconcelos im Spiegel von Justis Portugalreisen <i>Marta Oliveira Sonius</i>	151
Alternativen zu Hildebrand und Wölfflin. Formanalyse, Ikonologie und Polemik in Justis Beiträgen zu Michelangelo (1900/1909) <i>Johannes Rößler</i>	165
Vita Carl Justi <i>zusammengestellt von Gisela Noehles-Doerk</i>	177
Personenregister	179